

# Die Rettung des Kirchenschatzes geht weiter

## Erlös aus Charity-Kalender bringt über 2000 Euro

Von Jens Schlehe

HEILIGENZIMMERN - Neben der Betreuung der Galerie „Jetzt!“, die auf Leerstand in Crailsheims Innenstadt mit Kunst geantwortet hat, hat sich der Molino-Verlag in Sindelfingen Ende 2023 einem weiteren besonderen Kultur-Projekt gewidmet: Der Rettung des Kirchenschatzes der Pfarrkirche St. Patricius.

Seit einem halben Jahr kämpft die Initiative zur Erhaltung und Restaurierung des Kirchenschatzes der Pfarrkirche St. Patricius, wie schon mehrfach berichtet, für den Erhalt der aus dem 19. Jahrhundert stammenden Pfarrkirche. Als die Kirche für die Sanierung leergeräumt wurde, kam unbezahlbare sakrale Kunst zutage. Nach Recherchen im Staatsarchiv Sigmaringen und im Pfarrarchiv war klar: So eine Qualität in Ausführung und künstlerischem Ausdruck muss unbedingt erhalten werden.

Der Molino-Verlag ist nicht nur der Verleger von Deutschlands prominentestem Restaurator, dem bekannten Schönheitschirurgen Prof. Dr. Dr. Werner Mang vom Bodensee. Molino wird jetzt selbst Restaurator. Der Gründer der Initiative, der Mesner Jens Schlehe, kam dafür auf Geschäftsführer Tobias Prasser zu. Nach Rücksprache mit Dr. Matthias Slunitschek, der ebenfalls ein großes Herz für Kultur und Spiritualität hat, war klar: Der Molino-Verlag unterstützt die Initiative, wo er nur kann.

So kam es zur Entstehung eines außergewöhnlichen Charity-Kalenders, bei dem der Verlag die Produktionskosten des Kalenders vollumfänglich gespendet hat. Die Fotos des Charity-Kalenders stammen von Pascale Schreiner, die inspirierende Bilder von, in und um Heiligenzimmern geschossen hat. Der limitierte Wandkalender mit zeitlosem Kalendarium nimmt den Betrachter mit durch den Jahreslauf und zeigt, in welcher schönen Gegend die Pfarrkirche St. Patricius erbaut wurde.

Die Idee eines Charity-Foto-Kalenders zugunsten der Pfarrkirche St. Patricius passt perfekt zur Geschichte des Kirchenschatzes: Bereits vor über 110 Jahren konnte die beeindruckende religiöse Figur des heiligen Aloisius von Gonzaga nur durch eine Spendenaktion ermöglicht werden. Dabei zeigt sich gerade an dieser Figur, was eine Gemeinschaft zu leisten vermag. Pfarrer Wilhelm Biener startete im Januar 1906 eine Spendenaktion. Recherchen förderten alte Spendenlisten zutage, in denen insgesamt 76 Einträge der Bevölkerung von Heiligenzimmern verzeichnet sind. Allein durch diese hohe Spendenbereitschaft konnte diese Figur für 250 DM finanziert werden. Die Ausführung dieses Meisterwerks übernahm damals der Bildhauer Anton Leins aus Horb am Neckar.

Heute befindet sich die Figur in einem sehr schlechten Zustand und muss zwingend restauriert werden. Mit großer Freude darf die Initiative daher verkünden, dass die Restaurierungssumme mit 2970 Euro für den heiligen Aloisius von Gonzaga vollständig finanziert ist. Allein 2.006,84 Euro kamen durch den Verkauf des Charity-Kalenders zusammen. Zusätzlich war die Initiative 2023 auf dem Rosenfelder Weihnachtsmarkt vertreten, was weitere 553,31 Euro einbrachte. Durch die Spenden von Karl-Alfred Schlehe sowie einer weiteren Heiligenzimmererin, die anonym bleiben möchte, konnte schließlich die volle Summe erreicht werden.

Im nächsten Schritt stimmen sich nun die Gremien ab, sodass die Restaurierung des heiligen Aloisius von Gonzaga zeitnah starten kann. Ein kleiner Restbestand des zeitlosen Wandkalenders ist noch verfügbar und kann über den Shop des Molino-Verlags auf [molino-verlag.de/bucher](http://molino-verlag.de/bucher) erworben werden. Die Einnahmen aus diesem Verkauf fließen zu 100 Prozent nach Heiligenzimmern. Weitere Informationen auf [pfarrkirche-st-patricius-heiligenzimmern.de](http://pfarrkirche-st-patricius-heiligenzimmern.de).



Die Figur des heiligen Aloisius von Gonzaga kann restauriert werden. Jens Schlehe (rechts), die Fotografin Pascale Schreiner und ein Vertreter des Verlags. FOTO: PRIVAT